

Gemeinsame Pressemitteilung

EEBUS Initiative

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH)

Die Heizung spricht mit dem Smarthome: BDH und EEBUS Initiative zeigen auf der IFH/Intherm in Nürnberg vernetztes Energiemanagement

Inhalt dieser Pressemitteilung:

- EEBUS-Demonstration zeigt vernetztes Energiemanagement im Haus und im Smart Grid.
 - Vortragsprogramm zur digitalen Heizung und Sektorenkopplung.
-

Köln/Frankfurt 14.03.2018

Die digitale Heizung spielt auf der diesjährigen Fachmesse IFH/Intherm vom 10. bis 13. April 2018 in Nürnberg eine wichtige Rolle. Welche Möglichkeiten die Heizung im Smart Home der Zukunft bietet, zeigt die EEBUS Initiative gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Heizungstechnik (BDH) auf dessen Messestand 4.304 in Halle 4.

Vernetzung dient der Effizienz im Haus und der Stabilität im Netz

Anhand einer branchenübergreifenden Demonstration mit serienreifen Produkten vieler Mitgliedsfirmen und Partner ist zu sehen, wie sich beispielsweise eine Wärmepumpe im Zusammenspiel mit anderen Energieverbrauchern bei variablem Energieaufkommen künftig dynamisch steuern lässt

So kann die Wärmepumpe über selbst erzeugten Strom vom Dach betrieben werden. Auch die Energieverteilung zwischen dem Heizsystem und Großverbrauchern, wie etwa einer E-Auto-Ladesäule, wird im Rahmen der Demonstration praktisch vorgeführt.

EEBUS fungiert dabei als die „Weltsprache für Energie im Internet of Things“. Sie bietet einen offenen Standard für die herstellerübergreifende Kommunikation zwischen Energieverbrauchern und – Erzeugern aus unterschiedlichen Branchen und ist damit ein wichtiger Baustein, um die Ziele der Energiewende zu erreichen.

Vortragsprogramm beim Forum „Handwerk“ am Stand 4.100 in Halle 4:

Vortrag: Der EEBUS- Demonstrator – Veranschaulichung des Energiemanagements im Smart Home, Dieter Kehren, Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH)

Im Anschluss findet jeweils eine Live-Demo des Energiemanagements mit EEBUS am Stand des BDH (4.304) statt – gleich neben der Vortragsbühne.

- Di. 10.4. um 12.20 Uhr
- Mi., 11.4. um 13.50 Uhr
- Do. 12.4. um 15.20 Uhr
- Fr. 13.4. um 14.20 Uhr

Weitere Vorträge im Forum „Handwerk“: <https://www.ifh-intherm.de/besucherzentrum/programm/>

Social Media Hashtag:

#EEBUS

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2017 weltweit einen Umsatz von ca. 14,5 Mrd. Euro und beschäftigten rund 73.800 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.

Pressekontakt:

Frederic Leers, Pressesprecher

Tel.: 02203 / 935 93 20

frederic.leers@bdh-koeln.de

www.bdh-koeln.de

Über EEBUS:

Der EEBUS Initiative e.V. ist ein unabhängiger Verein mit über 70 Mitgliedern – überwiegend führende europäische Hersteller aus den Bereichen Smart Home, vernetzte Haustechnik, Elektromobilität und Energie. Gemeinsam mit den Mitgliedern entwickelt der Verein den offenen EEBUS-Standard – die Weltsprache der Energie im Internet der Dinge. Mit ihr können Geräte und Systeme herstellerunabhängig über den effizienten Einsatz von Energie miteinander kommunizieren. Die EEBUS Initiative entwickelt ihre Kommunikationsstandards in demokratischen Prozessen in den Arbeitsgruppen „Smart Appliances“, „HVAC – digitale Heizung“, „E-Mobility“, „Energiespeicher“ und „Smart Grid“. Dabei wird branchenübergreifend festgelegt, für welche Anwendungsbereiche die Kommunikation wichtig ist und welche Daten dafür ausgetauscht werden müssen. Dann folgt die technische Umsetzung. Eine nach BSI-Richtlinien verschlüsselte Vernetzung zählt ebenso zu den Kernpunkten der EEBUS-Kommunikation wie die Voraussetzungen für sicheren Datenschutz. Alle erarbeiteten Spezifikationen werden international standardisiert und sind frei zugänglich. Weitere Informationen und eine aktuelle Mitgliederliste finden Sie unter www.eebus.org.

Folgen Sie EEBUS auf Twitter: [@EEBUS_ORG](https://twitter.com/EEBUS_ORG);

Abonnieren Sie EEBUS auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/eebus

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Redaktionsbüro Stehle

Roland M. Stehle

Tel.: +49 (0) 911 3777 900

E-Mail: roland.stehle@t-online.de

EEBUS Initiative e.V.

Steffen Brückner

Tel. +49 (0) 221 47441 220

E-Mail: brueckner@eebus.org